

Fieler Moor

DE-1820-302

Finanzierung der Maßnahmen: MEKUN (Land SH), Kreisersatzgelder (Kreis Dithmarschen)

Das Fauna-Flora-Habitat (FFH) und Naturschutzgebiet Fieler Moor mit einer Flächengröße von 258 ha liegt nordöstlich von Heide in der Niederung vor dem Geestrand. Das Gebiet wurde bis auf wenige Reste abgetorft und beinhaltet Niedermoorbereiche mit Moorgewässern. Das Fieler Moor ist ein heterogenes Gebiet, das sich aus Grünlandflächen, Röhrichten, Bruchwäldern und Gebüsch und zahlreichen Gewässern unterschiedlicher Größe zusammensetzt. Wie historische Karten belegen, werden zumindest die Ostflächen des Moores schon seit Jahrhunderten als Grünland genutzt, was sich in dem geringen Auftreten von intakten Hochmoorbestandteilen widerspiegelt. Der Erhalt des bestehenden Niedermoor mosaiks in Form von Niedermoorgrünland, Röhrichten und Gebüsch und den dazugehörigen Tier- und Pflanzenbeständen rücken in den Hauptfokus des Managements, das kleinräumig angepasst werden muss. Der Lebensraum ist besonders für den Moorfrosch von Bedeutung und den in den Gewässern vorkommende Schlammpeitzger. Seit 2016 ist auch der Fischotter wieder regelmäßig nachweisbar.

Die beiden großen Seen werden vor allem während der Zugzeit im Herbst und Frühjahr von Gänsen, Enten und Schwänen in großer Zahl aufgesucht. Für die Brut- und Rastvögel in diesem Bereich ist die Ungestörtheit des Umlandes von großer Bedeutung.



Blick vom Aussichtsturm, A. Mieke

Maßnahmenumsetzung:

Jahr	Maßnahme
2012	Abbau alte Anglerhütte
2013-2014	Wasserstandsregulierung durch Einbau von Stauplatten und Rohrkies, Verschluss von Grüppen
2015	Zaunbau für großflächige Beweidung
2018	Entfernen alten Stacheldrahtes auf 600 m
Regelmäßig	Pflegemahd maschinell oder per Hand von Einzelflächen
Regelmäßig	Freischneiden des Aussichtspunktes / Zuwegung
2021, 2024	Reparatur eines Mönchs, Entfernen alten kaputten Stacheldrahtes
2022	Wiederinstandsetzung von 3 Stauplatten zur Wasserhaltung
2024	Neubau Aussichtsturm zwischen den Seen